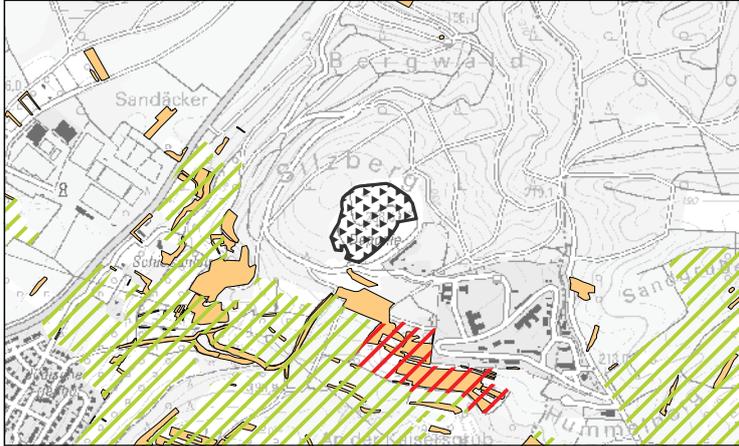


Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt I



- Biotoptypenkomplex mit hoher oder sehr hoher Bedeutung (Offenland)
  - Streuobstgebiet (außerhalb von Kernräumen)
  - Kernraum Biotopverbund: trocken, mittel, feucht
  - gesetzl. geschützte Biotope inkl. Waldbiotope
  - Naturschutzgebiet Nationalpark
  - Flächenhafte Naturdenkmale
  - FSA\_69
- 0 250 500 750 1.000 m

Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt II



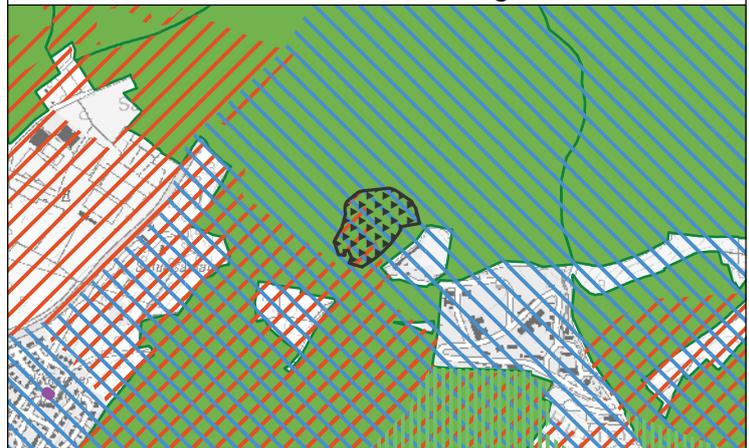
- Vogelschutzgebiet, Lebensstätte von Arten (LSA) im VSG
- FFH-Gebiet, Lebensraumtyp bzw. LSA im FFH-Gebiet
- Wildtierkorridor FFH-Mähwiese

Wald und Rohstoffe



- Nationalpark
- Gebiet für die Erholung
- Wald
- Naturnaher Wald
- Konzession Rohstoffe
- Abbau (Kies/Sand/Festgestein)
- Konzession Rohstoffe
- Vorbehalt Rohstoffe

Landschaftsbild, Kultur und Sachgüter



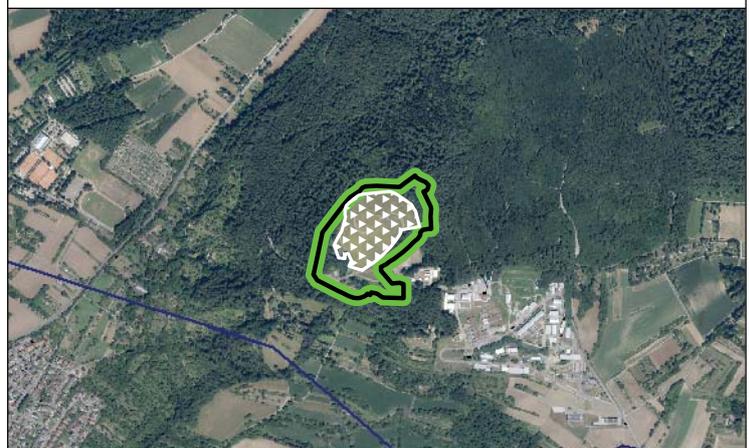
- Hohe Dichte an landschaftsbildprägenden Elementen
- Landschaftsbildräume mit sehr hoher Vielfalt, Eigenart oder Schönheit
- Regional bedeutsames Kulturdenkmal
- Im höchsten Maße raumwirksame Kulturdenkmale
- Grünzäsuren
- LSG

Klima, Wasser, Boden und Luft



- Baggerseen
  - besondere Böden LRP
  - Flurbilanz Vorrangflur
  - benachteiligte Agrarzone
  - Zone A,B,C (VRG Wssr)
  - WSG Zone I, II, III
  - QSG I, II, III
  - Überschwemmungsgebiete
- (Festgesetzt | veröff. d. Ausleg. | facht. abgegr.)

Infrastruktur



- Deponie
- Ver-/ Entsorgung (EE) Solar
- Straße
- Schiene
- Umformer/ Energieversorgung
- Vorbehaltsgebiet PV (2019)

**Mensch**

Gebiete mit geringer Lärmbelastung (<=40dB(A))

**Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt**

**Regionaler Biotopverbund**

Kernräume

trocken  mittel  feucht

Verbindungsräume

trocken  mittel  feucht

Biototypenkomplexe mit hoher oder sehr hoher Bedeutung (außerhalb Kernräume Biotopverb.)

Streuobstgebiete (außerhalb Kernräume Biotopverbund)

Nationalpark

§ 33-Biotop

FFH-Mähwiesen

Flächenhafte Naturdenkmale

Wälder von hoher oder sehr hoher Bedeutung (wertvolle Wälder)

Wildtierkorridore

**Wasser**

Wasserschutzgebiete/Quellenschutzgebiete

Zonen I und II  Zone III

Gebiete für Wasservorkommen

Überschwemmungsgebiete (HWGK)

Überflutungsgefährdete Gebiete bei Extremhochwasser

Fließgewässer mit hoher oder sehr hoher Bedeutung der Gewässerstruktur

**Boden, Fläche**

Hohe oder sehr hohe Bedeutung der Bodenfunktionen

Vorrangflur

**Klima / Luft**

Klimaschutzwald

Kaltluftabflüsse (wertvoll / besonders wertvoll)

Durchlüftung mit Regionalwind (wertvoll)

**Landschaft**

Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsbildräume mit hoher oder sehr hoher Vielfalt, Eigenart oder Schönheit

Bereiche mit einer hohen Dichte an landschaftsbildprägenden Elementen

Grünzäsur

**Kultur - und Sachgüter**

In höchstem Maß raumbedeutsame Kulturdenkmale

Regional bedeutsame Kulturdenkmale

Bau- u. Kunstdenkmale  Archäologie

UNESCO-Welterbe mit Pufferzone

**Natura 2000**

Eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutz- und Erhaltungsziele des betroffenen Natura 2000 - Gebietes kann bei der Umsetzung der Festlegung nach derzeitigem Kenntnisstand vermieden werden. Im nachgeordneten Planungs- und Zulassungsverfahren können zudem geeignete Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen festgelegt werden.

Im Süden befindet sich das Natura 2000-Gebiet "Pfinzgau West". Auf Ebene des nachgelagerten Planungs- und Zulassungsverfahrens ist ggf. eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Abstand Hochspannung\*:  < 1,5 km  1,5-3 km  > 3 km

Abstand Umspannwerk\*:  < 1,5 km  1,5-3 km  > 3 km

\*automatisiert GIS ermittelt (Atkis/NORA BW)

nicht betroffen:

betroffen:

erheblich betroffen:

## Besonderer Artenschutz

Vorraussichtlich keine relevanten Artenvorkommen bzw. keine erhebliche Betroffenheiten zu erwarten.

-

## Anmerkungen

## Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Vorbelasteter gehölzfreier Bereich berücksichtigt

## Kumulative Wirkungen

Kumulative Wirkungen sind nach derzeitigem Stand nicht zu erwarten.

## Hinweise

Die Fläche ist ein (ehemaliger) Deponiestandort.

## Hinweise für nachgeordnete Planungsebenen

Arten- und Naturschutz im nachgeordneten Planungs- und Zulassungsverfahren aufgrund der Lage im LSG besonders zu beachten.

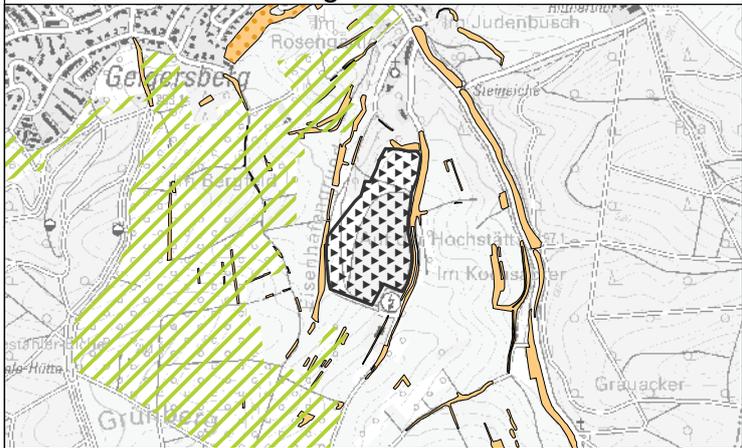
## Gesamtbeurteilung aus Umweltsicht

Durch die Festlegung sind voraussichtlich Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Landschaft zu erwarten. Eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutz- und Erhaltungsziele des betroffenen Natura 2000 - Gebietes kann nach derzeitigem Kenntnisstand vermieden werden.

## Regionalplanerische Gesamtbewertung

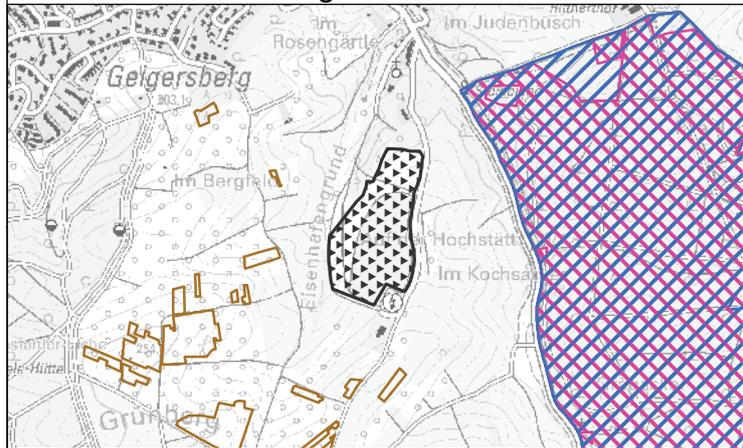
Die Fläche wird aufgrund ihres guten Verhältnisses zwischen Eignung und Konfliktniveau als Gebiet für Freiflächensolaranlagen gesichert.

Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt I



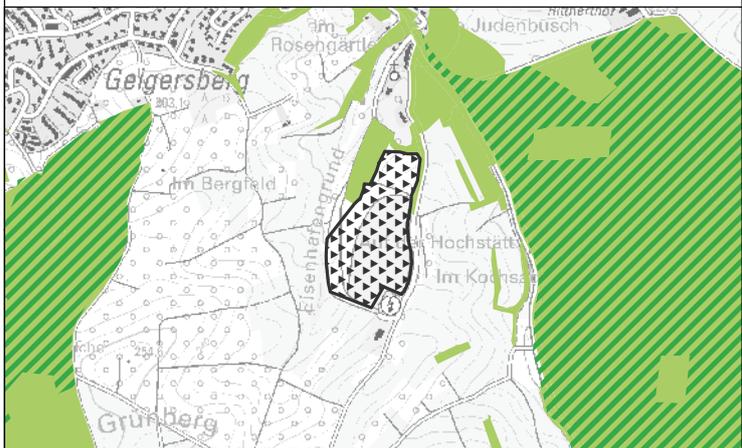
- Biotoptypenkomplex mit hoher oder sehr hoher Bedeutung (Offenland)
  - Streuobstgebiet (außerhalb von Kernräumen)
  - Kernraum Biotopverbund: trocken, mittel, feucht
  - gesetzl. geschützte Biotope inkl. Waldbiotope
  - Naturschutzgebiet Nationalpark
  - Flächenhafte Naturdenkmale
  - FSA\_85
- 0 250 500 750 1.000 m

Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt II



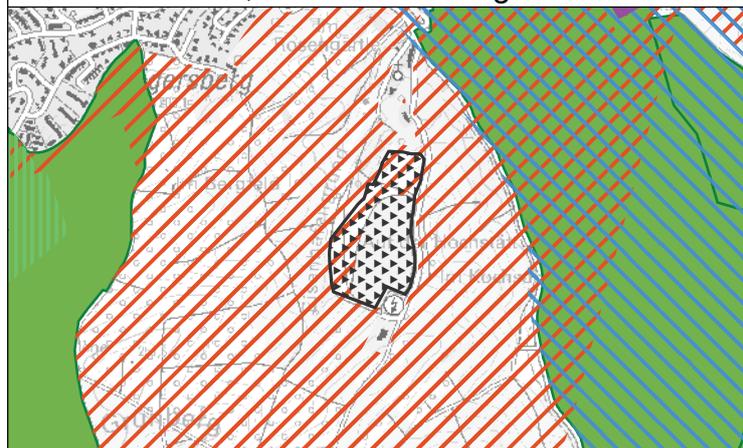
- Vogelschutzgebiet, Lebensstätte von Arten (LSA) im VSG
- FFH-Gebiet, Lebensraumtyp bzw. LSA im FFH-Gebiet
- Wildtierkorridor FFH-Mähwiese

Wald und Rohstoffe



- Nationalpark
- Gebiet für die Erholung
- Wald
- Naturnaher Wald
- Konzession Rohstoffe
- Abbau (Kies/Sand/Festgestein)
- Konzession Rohstoffe
- Vorbehalt Rohstoffe

Landschaftsbild, Kultur und Sachgüter



- Hohe Dichte an landschaftsbildprägenden Elementen
- Landschaftsbildräume mit sehr hoher Vielfalt, Eigenart oder Schönheit
- Regional bedeutsames Kulturdenkmal Grünzäsuren
- Im höchsten Maße raumwirksame Kulturdenkmale LSG

Klima, Wasser, Boden und Luft



- Baggerseen
  - besondere Böden LRP
  - Flurbilanz Vorrangflur
  - benachteiligte Agrarzone
  - Zone A,B,C (VRG Wssr)
  - WSG Zone I, II, III QSG I, II, III
  - Überschwemmungsgebiete
- (Festgesetzt | veröff. d. Ausleg. | facht. abgegr.)

Infrastruktur



- Deponie
- Ver-/ Entsorgung (EE) Solar
- Straße
- Schiene
- Umformer/ Energieversorgung
- Vorbehaltsgebiet PV (2019)

**Mensch**

Gebiete mit geringer Lärmbelastung (<=40dB(A))

**Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt**

**Regionaler Biotopverbund**

Kernräume

trocken  mittel  feucht

Verbindungsräume

trocken  mittel  feucht

Biototypenkomplexe mit hoher oder sehr hoher Bedeutung (außerhalb Kernräume Biotopverb.)

Streuobstgebiete (außerhalb Kernräume Biotopverbund)

Nationalpark

§ 33-Biotop

FFH-Mähwiesen

Flächenhafte Naturdenkmale

Wälder von hoher oder sehr hoher Bedeutung (wertvolle Wälder)

Wildtierkorridore

**Wasser**

Wasserschutzgebiete/Quellenschutzgebiete

Zonen I und II  Zone III

Gebiete für Wasservorkommen

Überschwemmungsgebiete (HWGK)

Überflutungsgefährdete Gebiete bei Extremhochwasser

Fließgewässer mit hoher oder sehr hoher Bedeutung der Gewässerstruktur

**Boden, Fläche**

Hohe oder sehr hohe Bedeutung der Bodenfunktionen

Vorrangflur

**Klima / Luft**

Klimaschutzwald

Kaltluftabflüsse (wertvoll / besonders wertvoll)

Durchlüftung mit Regionalwind (wertvoll)

**Landschaft**

Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsbildräume mit hoher oder sehr hoher Vielfalt, Eigenart oder Schönheit

Bereiche mit einer hohen Dichte an landschaftsbildprägenden Elementen

Grünzäsur

**Kultur - und Sachgüter**

In höchstem Maß raumbedeutsame Kulturdenkmale

Regional bedeutsame Kulturdenkmale

Bau- u. Kunstdenkmale  Archäologie

UNESCO-Welterbe mit Pufferzone

**Natura 2000**

Eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutz- und Erhaltungsziele ist durch die Umsetzung der Festlegung nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu erwarten, da keine Betroffenheit von Natura 2000 zu erwarten ist.

Abstand Hochspannung\*:  < 1,5 km  1,5-3 km  > 3 km

Abstand Umspannwerk\*:  < 1,5 km  1,5-3 km  > 3 km

\*automatisiert GIS ermittelt (Atkis/NORA BW)

nicht betroffen:  betroffen:  erheblich betroffen:

## Besonderer Artenschutz

Vorraussichtlich keine relevanten Artenvorkommen bzw. keine erhebliche Betroffenheiten zu erwarten.

Veraltete Fundpunkte ubiquitärer Gehölzbrüter im unmittelbaren Nahbereich

## Anmerkungen

## Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Biotope und Vorbelastung berücksichtigt

## Kumulative Wirkungen

Es besteht eine infrastrukturelle Vorbelastung (Straße), erhebliche kumulative Wirkungen sind nach derzeitigem Stand durch die Festlegung nicht zu erwarten oder es können im nachgeordneten Planungs- und Zulassungsverfahren Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen festgelegt werden.

## Hinweise

Die Fläche ist ein (ehemaliger) Deponiestandort.

## Hinweise für nachgeordnete Planungsebenen

Arten- und Naturschutz im nachgeordneten Planungs- und Zulassungsverfahren aufgrund der Lage besonders zu beachten.

## Gesamtbeurteilung aus Umweltsicht

Durch die Festlegung sind voraussichtlich Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Boden/Fläche, Klima/Luft sowie Landschaft zu erwarten. Darüber hinaus sind Umweltauswirkungen aufgrund der Inanspruchnahme von Gehölzstrukturen zu erwarten.

## Regionalplanerische Gesamtbewertung

Die Fläche wird aufgrund ihres guten Verhältnisses zwischen Eignung und Konfliktniveau als Gebiet für Freiflächensolaranlagen gesichert.